



## **Praktikum bei Ion Power, Newcastle, Delaware** **Interkulturelle Fähigkeiten gestärkt** **Ruben Teßmann**

**Ruben Teßmann entschied sich nach abgeschlossenen Bachelorstudiengang im Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der TU Darmstadt, zwei Praxissemester zu absolvieren und eines davon als technisches Praktikum im Ausland abzuleisten. Ein Ziel war für ihn auch, seine interkulturellen Fähigkeiten zu stärken und einen nachhaltigen Einblick in die Arbeitswelt eines fremden Landes zu erhalten.**

Da die USA schon seit langem eine gewisse Faszination auf mich ausüben, entschied ich mich im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ nach einem Praktikum zu suchen. Auf die **Steuben-Schurz-Gesellschaft** wurde ich durch einen befreundeten US-Amerikaner aufmerksam, der zurzeit in Deutschland arbeitet und sich in der *Steuben-Schurz Gesellschaft* engagiert. Auf meine Kontaktaufnahme hin folgte nach sehr kurzer Zeit ein Interview mit **Frau Juliane Adameit**, bei dem ich sowohl nach meinen Interessen befragt wurde, als auch die Anforderungen genau erläutert wurden, die ich für ein Auslandspraktikum in den USA erfüllen musste.

Da ich mich schon seit längerer Zeit auch privat für alternative Antriebsformen bei PKWs interessiere und die Forschungsaktivitäten von Konzernen wie Daimler oder Toyota im Bereich der Brennstoffzellenfahrzeuge aufmerksam verfolge, war ich von dem bald folgenden Angebot begeistert, mich bei der Firma Ion Power, Inc. um ein technisches Praktikum im Bereich der Erforschung von Brennstoffzellenmembranen zu bewerben. Nach der ersten Kontaktaufnahme in die USA wurde ein Termin für das Telefoninterview ausgemacht, welches zeitnah in englischer Sprache stattfand. Noch am gleichen Tag erhielt ich die Zusage für das Praktikum und konnte mit den Vorbereitungen für das J-1 Visum beginnen. Die notwendigen Formalitäten waren nach einer kurzen Einarbeitung in die Materie schnell erledigt.



Am 04.09.2014, also genau 11 Tage vor meinem offiziellen Praktikumsbeginn stand ich dann in der International Arrival Hall am *Philadelphia International Airport* und wurde vom Firmengründer **Dr. Walther Grot** in Empfang genommen und zum *Townhouse*

gefahren. Dieses in Bear, DE gelegene Reihenhaus wurde von Dr. Grot an meinen kaufmännischen Mitpraktikanten und mich vermietet. Bis zum Beginn der Praktikums gab es viele Formalitäten zu erledigen, wie z.B. das Beantragen einer Social Security Card, eines amerikanischen Führerscheins, ein Grund, warum ich mich entschieden hatte, etwas früher anzureisen.

Das Unternehmen **Ion Power, Inc.** ist eines der führenden Hersteller von Membran-Elektroden- Baugruppen für Wasserstoff-Brennstoffzellen und Wasser-Elektrolyse-Anwendungen.

Der Beginn meines Praktikums am 15. September 2015 fiel sehr herzlich aus, da ein gemeinsames Mittagessen mit allen Mitarbeitern organisiert wurde und ich so gleich in intensiven Kontakt zu allen Kollegen kam. Die erste Woche des Praktikums diente der selbstständigen Einarbeitung in den von mir verantworteten Teststand zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Membran-Elektroden-Baugruppen.

Meine Tätigkeit umfasste neben dem Testen vor allem die Erforschung und Weiterentwicklung von Wasserstoff-Brennstoffzellen, speziell mit den in Brennstoffzellen eingesetzten Katalysatoren auf den MEAs. Dabei besaß ich die volle Verantwortung für die Teststände und die Entwicklung neuer Test-Schedules und Test- Equipments. Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit, eigene Ideen bei IonPower einzubringen und umzusetzen. Dies beinhaltete u.a. die Erstellung einer neuen Datenbank für die effizientere Ergebnisverarbeitung der auf dem Teststand gewonnenen Daten. Außerdem durfte ich diverse Verbesserungsvorschläge am Teststand selbst umsetzen, um das Testprozedere noch unabhängiger von Umwelteinflüssen zu machen. Die Lernkurve blieb während des gesamten Praktikums sehr steil und der rege Austausch mit den anderen Mitarbeitern trug maßgeblich zu dem tieferen Verständnis der Materie bei.



Neben den abwechslungsreichen und fordernden Aufgaben bei Ion Power, ist besonders positiv hervorzuheben, dass der Geschäftsführer Herr Dr. Stephen Grot eine Politik der offenen Türen lebt und

**-2- Ruben Teßmann: Bei Ion Power**

großes Verständnis für von mir gewünschte Reisevorhaben zeigte. So war es mir möglich auf einer längeren Reise alle Staaten zwischen dem nördlichen Vermont und dem südlich von Delaware gelegenen South Carolina zu bereisen. Auf einer weiteren Tour am Ende meines Praktikums konnte ich außerdem einen Roadtrip von Delaware bis nach Las Vegas, NV organisieren, bevor mein Visum auslief.



Neben denen durch Ion Power möglich gemachten Reisen, erfuhr ich auch im sonstigen Freizeitbereich durch die aufgeschlossenen Mitarbeiter viel Unterstützung. So wurde ich u.a. auf die Möglichkeiten der Webseite „Meetup“ aufmerksam gemacht, über die ich viele Bekanntschaften in den USA schließen konnte. Mit einigen der neu gewonnen Freunde konnte ich auch tiefere Einblick in die US-amerikanische Kultur gewinnen.

So wurde ich zu mir unbekannteren Traditionen wie dem Apple- and Pumpkin-Picking eingeladen, die neben den typischen Feiertagen wie Thanksgiving oder Halloween besondere Erlebnisse für mich darstellten.

Auch diese vielen eindrücklichen Erlebnisse lassen mich überaus positiv auf meinen 7-monatigen USA Aufenthalt zurückblicken und haben mein Verhältnis zu den USA nachhaltig positiv beeinflusst.



Falls sich mir im weiteren Verlauf meines Lebens die Möglichkeit bieten sollte, meine berufliche Karriere zumindest teilweise in den USA zu gestalten, würde ich spätestens ab jetzt nicht mehr zögern, diese Chance zu ergreifen. Für die stets offene Kommunikationskultur und die großartige Unterstützung möchte ich mich sowohl bei der Steuben-Schurz-Gesellschaft, als auch bei der Ion Power Inc. bedanken und hoffe, dass der Kontakt zu allen Beteiligten auch zukünftig erhalten bleibt.



Redaktion: J. Adameit / G. Schanno  
Fotos R. Teßmann

©Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V.,  
Frankfurt am Main 2015



[info@steuben-schurz.org](mailto:info@steuben-schurz.org)  
[info@usa-interns.org](mailto:info@usa-interns.org)  
[www.steuben-schurz.org](http://www.steuben-schurz.org)